

Inhalt

Impressum

Seite 2

Vorwort

Seite 3

Tipps und Spiele fürs Fest

Seite 5

Schwarz-weiß-Fest

für eine Gruppe ca. 6 bis 12-Jähriger

Karin Magrutsch

Seite 8

Es gibt mehrere Vorschläge für Spiele bzw Aktivitäten zum Motto, die du beliebig auswählen und zusammenstellen kannst.

Das Geister-Familientreffen

ein Fest für ca. 6 bis 12-Jähriger

Christine Anhammer, Andrea Jakoubi, Lisi Paulovics

Seite 10

Großmutter Gunda Geistin lädt zum alljährlichen Familientreffen ein. Durch eine Geschichte, in der die verwandten Geister für das Treffen abgeholt werden, bekommen die Kinder Anregungen, wie sie sich verkleiden können. Mit den Spielen „Geschenke“, „Geisterkichern“, „Hilfe, Onkel Friedrich (Tante Frieda) kommt!“, „Eins, zwei, drei - Geistere!“ und „Streiterei“ werden typische Situationen aus dem Geister-Treffen gespielt. Bei der „Ahnengalerie“ wird anschließend ein Portrait des fehlenden Geistes, Onkel Willibald, gezeichnet. Das Familientreffen klingt bei einer gemeinsamen Jause aus.

Drachen haben nichts zu lachen!

ein Fest für eine Gruppe ca. 6- bis 12-Jähriger oder alle Kinder

der Pfarre

Gabi Starkl

Seite 12

Edelleute, Burgfräulein, Burgherren und Ritter/innen werden zu einem großen Fest auf das Schloss eingeladen. Nach der Eröffnungspolonoise, dem Vorstellen der Gäste und dem Werfen der Masken stellt sich heraus, dass Prinz Fips fehlt. Er wird, so scheint es, vom Drachen Floretto im Verlies gefangen gehalten! Gemeinsam bereiten sich die Festgäste darauf vor, den Prinzen zu retten und treten dann dem Drachen gegenüber. Sobald der Drache sich erschöpft zum Schlafen zurückgezogen hat, macht sich die Gesellschaft auf die Suche nach dem Prinzen. Es stellt sich heraus, dass der Drache verzweifelt war, weil niemand mehr an Drachen glaubt. Er hatte den Prinzen gar nicht entführt, sondern eingeladen, um ihn um Hilfe zu bitten! Die Festgäste erhalten Drachen-Buttons, um die Botschaft zu verbreiten, dass es noch immer Drachen gibt. Gemeinsam wird bei einem großen Festessen gefeiert

Das Zwei-Jahreszeitenfest

ein Fest für alle Kinder der Pfarre zwischen ca. 6 und 12 Jahren oder eine einzelne Gruppe

Seite 15

Die Kinder treffen ein und werden vom Hofnarren/von der Hofnarrin offiziell begrüßt. Durch eine kurze Szene zwischen Blumenzauberer und Eisfee steigen die Kinder in das Thema des Festes ein. Der/die Hofnarr/narrin versucht, einen Streit zwischen Eisfee und Blumenzauberer zu klären und zeigt, dass beide sehr wichtig sind. Im Stationenbetrieb haben die Kinder dann Zeit, die Vorzüge von Winter und Frühling beim Basteln, Spielen, Tanzen, usw. näher kennen zu lernen. Bei einer anschließenden gemeinsamen Zwei-Jahreszeitenjause findet das Fest seinen Ausklang.

Eine Reise durch die Zeit

ein Fest für alle Kinder der Pfarre oder ein Fest mit der Gruppe
Christine Anhammer, Sue Huber

Seite 20

Die Kinder machen sich nach einer einleitenden Begrüßung auf die Reise durch die verschiedenen Zeitalter. Die Stationen, die jeweils einer Epoche entsprechen, können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Bei jeder Station gibt es verschiedene Angebote, die zum Teil von den Kindern alleine genutzt werden können, zum Teil eine Gruppe voraussetzen. Zum Abschluss gibt es eine gemeinsame Jause, um sich zu stärken, auszuruhen und Erlebnisse auszutauschen.